Stetliner Beituma.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 2. Juli 1884.

Mr. 304.

Deutschland.

Berlin, 1. Juli. Die Cholera - Rom tiffion bat ihre Berathungen beenbet und ift in jolge beffen Brofeffor von Bettentofer nach München ibgereift, mabrent Beb. Rath Dr. Roch geftern Abend, ind zwar allein, auf Beranlaffung bes Reiches bie Reife nach Toulon angutreten gebachte, um fich jur ieftstellung bes Charafters ber Epibemie gur Berfüjung ju ftellen und weitere Studien über bie Ratur ber Seuche und ihrer fortpflangung ju machen. Wie es beift, foll bie Entfenbung Dr. Roch's auf bireftes Erjuden ber frangoffichen Regierung erfolgt fein. 3m Sinblid auf bie zweifelhaften bezw. einander widerprechenben Ergebniffe ber Untersuchungen ber frangofichen Delegirten mußte ben frangoffichen Beborben eilich viel baran gelegen fein, die erfolgreiche Meobe Dr. Roch's gerade jest tennen ju lernen. Dem utiden Belehrten mar es freigestellt, ob er felbft tie tiffion übernehmen ober einen feiner Begleiter von r porjährigen Erpedition nach Frankreich fenten olle. Er bat fich felbft gur Uebernahme enischloffen, ib biefer Opfermuth muß bem fühnen Foricher um bober angerechnet werben. Möchten feine Studien in beimgesuchten Bevölferungen und weiterbin ber fammten Denfcheit jum Beile gereichen, und möchte r. Roch aus ben Gefahren, benen er mit festem inn und ftarkem Bergen enigegengeht, wohlbehalten rudfehren an ben beimifden Berb! Bon ben bemichft aus Toulon gu erwartenben Berichten bes Geb. th Dr. Roch wird es wohl abhängen, welche von feitens ber Cholera Rommiffion in's Auge gefaß. Magregeln von ber beutiden Reicheregierung in raft gesett werben.

Im Uebrigen bat gerabe Dr. Roch vollen Anruch auf eine jompathifche Aufnahme feilens ber angofen. War er's boch, ber mabrent feines Auf. haltes in Egypten bei ber Beerdigung bes von ber uche weggerafften frangofischen Delegirten Thuillier frangofficher Sprache eine warm empfundene Leinrebe hielt und namens ber beutschen Diffion einen achtvollen Rrang auf bas Grab nieberlegte, beto. nb, bag Thuillier ben "Tob mabrer Belben" georben fei. Diefer Borgang batte bamale unter ben rangofen ben beften Einbrud bervorgebracht, und ber Baulois", ber eben jest rühmend baran erinnert, eint, bag Roch wohl ber Ehre wurdig fei, jum trefpondirenden Mitglied ber frangofficen Atabemie Biffenschaften ernannt ju werben. Das ift er

- Der "Roln. 3tg." geben über bie Cbo. a-Epibemie im füblichen Frantd von einem Parifer Rorrefpondenten Die nachiben intereffanten Betrachtungen gu :

Die über bie Cholera in Toulon verbreiteten tichten, welche ber "Agence Savas" jugegangen von biefer an die Blatter weitergegeben worden ebenfo bie in ben ministeriellen Blattern enthal-Melbungen find febr übertrieben, foweit fie bie ben Behörben in Toulon und Marfeille ergriffe-Sougmagregeln betreffen. Brivatbriefe aus bei-Stabten melben im Wegentheil hiergu, bag bie offenen Borfichtemaßregeln burdaus ungulänglich jumal bie Desinfizirung gewiffer Strafen und aube, die auch abgeseben von ber Choleragefahr n gefährlichen Rrantheiteberd bilben, ju langfam ieben worben ift. Die ungefunden Rafernen, in n die Marinefoldaten untergebracht maren, find ehr fpat geräumt worben ; brei Tage, nachbem legierungsblätter bie Raumung gemelbet batten, deje in Birflichfeit noch nicht erfolgt. Die Ginr von Toulon find aufgebracht gegen bie Bato Lyoner Blatter, welche bie Marineverwaltung Berantwortlichfeit frei gu machen fuchen. Die sortlichteit fällt ungweifelhaft auf bieje Beborbe ba bie Seuche burch eine ber von Conchindina fenen Staatstransportidiffe eingeschleppt mor-

Der Marineminifter bat nun, um tie Bertlichfeit abgulenten, Die Bolemit veranlagt, in

wird bann in bem Glend ber armen Arbeiterbevolfeverhandelt worben, um Die Bevölkerung gu beruhigen. werke von Bannes und La Dhuys mit immer frifchem ben Säufern einfach in ben nächstgelegenen Abzugs tanal geleert. Gollte in Paris Die Cholera ausbrechen, fo murbe bie genannte Art ber Reinigung Die schlimmsten Folgen nach fich gieben, ba ja gange Stadtviertel burch ben Auswurf weniger Saufer angefledt werben fonnien. Bu ermabnen ift nur, bag Die verdammenswerthe Reuerung burchaus nicht von ber Befundheitebehörbe gebilligt worben ift. Lettere batte jedoch mit ber größten Entschiedenbeit Ginfpruch erheben muffen gegen folche gemeingefährliche Dagregein, und bas Berhalten ber genannten Beborbe ift ein neuer Beweis fur Die Gleichgiltigfeit, mit welcher bier ju Lande bie wichtigften Fragen bebanbelt werben.

- Die Geuche, welche in Toulon, Marfeille und an anderen Bunkten des Littorale ausgebrochen ift, wird jest ale aftatifche Cholera anerfannt. In Marfeille waren am Sonntag Abend in ben letten 24 Stunden 28 dolerafrante Berjonen in ben Marinehofpitaiern aufgenommen und im Laufe des Tages ftarben acht Menschen. Der erfte Kall war ber eines Schiffers, ber aber nicht von Touion, fondern von Cannes gefommen war. Am Gonntag fand eine Konfultation ber bebeutenbiten Mergte von Marfeille ftatt. Abente ftarben gwei Menichen im hofpital von St. Manbrier. Die liebliche Rufte von St. Mandrier wird gemieden; das hotel ift schüttet hatten. Es waren ihrer fieben in diesem leee trop ber erfrischenden Seebrife. In Marfeille ift Stollen beschäftigt. 36 andere waren in einem antie Sipe erbrudend; es wird bafelbft in großartigem beren, etwa 10 Meter bober gelegenen thatig, ber Dafftabe besinfigirt; 50,000 Rilogramm Desinfettionsmittel find bestellt.

Bugtagsfeier in Flug zu bringen. De Drinung bet Cholera. Bedenfalls fann aber fein wie nothwendig auch in Bezug bierauf eine Reform Gie legten fich Alle gusammen, um einer den anderen I barüber befteben, bag in Toulon in ben Ra- ericheint. Es feiern nämlich in Diesem Jahre am zu warmen; Die Luft wurde immer ichlechter; ein gefährliche Urfache ber Berbreitung ber Genche thuringifden Staaten ben Buftag.

- Die icon feit langerer Beit beabsichtigten | ber anderen Benoffen gu berichten. An einem Stride rung von Toulou ju fuchen fein. Alle Fabriten, Menderungen ber offiziellen Schieß- Inftrut - verfuchte fic ber vermittelnbe Freund berabzulaffen ; alle größeren Beife find geschloffen worden; wie fol- tion fur bie Infanterie follen, wie bie ber Strid rif, aber ber Sturg aus einer Sobe von len nun aber bie Magregeln der Gesundheits-Bebor- "Boft" e fahrt, nunmehr in Angriff genommen werben ausgeführt werden, wo ein großer Theil ber Be- ben. Im Allgemeinen wirb, wie bie Infanterie im Durch ben Schlamm bes Stollens hindurch babnte er völkerung nicht einmal etwas ju effen bat ? Die Laufe ber letten zwölf Jahre überhaupt ber Ausbil- fich feinen Weg zu ben fleben Leibensgefährten, und Stadtbeborde bat jur Unterftugung ber nothleibenten bung jum Buchfenfcugen immer mehr Rechnung geeinen Rredit von nur 10,000 Frants eröffnet; nach tragen bat, eine größere Uebereinstimmung mit ben anderen Stollen Gebliebenen von bem Buffande berer Abiauf von einigen Tagen haben bagegen bie Ans- fur ben Betrieb bes Schiefibienftes ber Jager und gaben bereits 15,000 Franks überftiegen. Die Un- Schugen maßgebenden Bestimmungen angestrebt werterftugungetaffen find ganglich leer, fo bag ber Sefre- Den. Ferner foll burch Bermehrung ber gefechtemagitar berfelben fich veranlagt fab, feine Stelle freiwillig gen Uebungen und ber gur Berfugung geftellten Duniebergulegen. Erft in ben letten Tagen bat man nition eine ben Berhaltniffen bes Rrieges entfprechenbenjelben wieder gurndberufen. In Lyon bat ber bere Schulung bes einzelnen Mannes sowohl wie bes Gemeinterath 18,000 Frants jum 3med ber Schup. Bangen bewirft werben. Die Scheibenziele werben maßregeln gegen bie Cholera bewilligt. Wie lächerlich geanbert und bie gange Inftruttion auch infofern wegering ift aber biefe Summe fur eine fo bevollerte fentlich vereinfacht, als bas in ber jest maggebenben Stadt wie Lyon? Go arm Toulon ift, eben fo reich Boridrift enthaltene febr umfangreiche Bablenmaterial ift Lyon. Sier in Baris ift im Gemeinderathe viel bedeutent redugtet werden foll, Gelbftrebend bangt mit biefen Menberungen auch eine Mobififation ber Gescheben ift bagegen noch Rich's, mas einer Bor- Schiefftante Unlogen, wenigstens soweit Reuanlagen fichtsmagregel abnlich fieht. Und bod, welch unfelig in Betracht zu gieben find, gufammen, und hat bas gunftigen Boben wurde Die Geuche gerabe in der Rriegeministerium beteits allgemein maggebenbe Di-Sauptfladt finden, wo es fogar an Quellwaffer fehlt ! rettive fur ben Ban von Schiefftanben erlaffen, welche Befanntlich bilbet bas Baffer in erfter Linie bas fich theils an ofterreichifche Mufter anlehnen, größten-Mittel jur Berbreitung bes Choleragiftes. Unter bem theils aber auf eigenen, an Bersuchoftanden gemach-Raiferreiche murbe bie Sauptflatt burch bie Baffer- ten Erfahrungen baffren. Die Magnahmen gur Ciderung ber ichiegenben Abtheilungen gegen bie bon Baffer verforgt. Unter ber neuen Republit Dagegen ben Rachbarftanoen ber brobende Gefahr, Die Dedung bat men, als die vorhandenen Berte nicht mehr aus- Des Anzeiger- und Arbeiterperfonals, fowie die Sidereichten, ben Bedarf fur bie gange Stabt gu liefern, rung bes feitlich und binter ben Schiefftanben gelebas Quellwaffer von Bannes und Dhups gur Salfte genen Terrains find unter Anderem noch mehr gum mit Gelnewaffer vermijet. Schlimmer jedoch ift bas Ausbrud gebracht, als bies fruber ber Fall mar. bisber in einigen Stativierteln, besonders ben neuent- Bei ben ben jebesmaligen lotalen Berbaltniffen anguftanbenen gwijden bem Bart von Moncrau und ben paffenden Unlagen tommen vornehmlich in Betracht : Beftungewerfen, gebrauchliche Spftem ber Reinigung Standanlagen mit feftem Standpunft ber Scheibe und einer Stunde werben wir Die erften beraufbringen. und Abfuhr. bier wird nämlich aller Unrath aus wechselnder Stellung bes Schugen, Anlagen mit medfeinder Stellung bes Bieles und feftem Standpunkt war die Rurgamta burchbrochen. Und mare es benn res Schützen und endlich gemischte Stanbanlagen.

- Ueber bie Rettung ber Bericut. teten von Schwientochlowis entnehmen wir der "Brest. 3tg.": "Die Erretteten waren auf die vier zu betben Seiten bes hansslurs bes Schlafbaufes gelegenen Gale vertheilt. Treten wir in ben erften Gaal linke. Stumm und, wofern nicht ichlafend, mit mattem Blid ben Eintretenden betrachtenb, fo liegen fle ba in ihren Betten, vom fraftigften Mannesalter bis gur Jugentfrifche bes Jünglings. Aber bleich und mager find alle Gefichter und bie Spuren entfehlicher Tobesangft, banger Qualen und unnennbaren Leibens liegen in ben Bugen Aller. In bem Raume find mehrere Damen aus Schwientochlowis bulfreich beschäftigt. Faft geht ins ber Duth aus, einen ber Refonvaleszenten burch Fragen gu rmuben. Der Schacht, in beffen Rabe gu Bruche gegangen, ift ein etwa 100 Meter tiefer, fogenannter Solzhänge- ober auch Beiterschacht, ba er vorzugeweise bagu bient, bas jur Berarbeitung im Stollen nothwendige Solg ju beforbern, fowie auch als Bentilationevorrichtung ju fungiren. Durch Eintritt ber Rataftrophe waren 43 Bergleute von bem Schachte abgeschnitten, ba bie nach unten fturgenben Erdmaffen ben jum Schacht führenben Stollen ver-Stollen beschäftigt, 36 andere maren in einem anmit bem unteren burch einen fogenannten fentrecht ftebenben "Ueberbrecher" verbunden ift. Die Rata-- Befanntlich ift man bieber vergeblich bemüht ftrophe wollzog fich mit einem unbeschreiblichen, ohrengemejen, Die Frage wegen einheitlicher Regelung ber betaubenden Saufen und Rrachen, Das burch bas unbeimliche Burgeln und Braufen ber nachbraugenben thoderen weigern fich bebarrlich, in biefer Begiebung Baffermaffen noch erfcredlicher wurde. Un ber einirgend welche Konzesstonen zu machen, und ber Bar- bringenden Rurgameta, bem "fcmimmenden Gebirge", tikularismus balt ebenfalls am Althergebrachten ftanb- erfaben bie ungludlichen Bergleute jofort, was bas haft feft und glaubt, bag es um bie Gelbftflandigfeit gewaltige elementare Ereigniß fur ihr Leben bedeutete. ber Einzelfteaten überhaupt geschehen ware, wenn die Dag eine Errettung aus ihrer Lage bei ber Tiefe nicht zu den Rekonvaleszenten zugelaffen wurden, um Feier bes Buftages auf einen anderen Tag bes Jah- Des Stollens mit Bundern zugeben muffe, bei bem Buftande berfelben nicht die verhängnifvollen res, als an bem bisherigen, verlegt werben murre. war ihnen gur fürchterlichen Rlatheit geworeinerseits behauptet wurde, es handle sich nicht In Nachstehendem wollen wir einmal eine Blumenlese den. Inzwischen war das Lampenlicht er-e affatische, sondern nur um eine sporadische der deutschen Bußtage geben, um daran zu zeigen, loschen, inzwischen kamen hunger, Durft und Frost. für die Marine eine mahrhaft assatische Un 29. Februar Meiningen, Koburg und Oldenburg, am Hindberschlafen in den Erstidungstod war Aussicht, dem nun zwölf katholische Bersonreit herrscht, die in den heißen Monaten sür die Bei Balern, am 7. März die beiden Medsen und letzter Trost. So ging es den sieden im untelichteiten, darunter die Bischöfe von Ermland und
burger Großherzogihümer, am 14. März und 21.

Ten Geinnbettsaustand in den Erstidungstod war Aussicht den Staatsrath, dem nun zwölf katholische Bersonlichteiten, darunter die Bischöfe von Ermland und
burger Großherzogihümer, am 14. März und 21. für ten Gefuntheitsjuffand ift. Der Buftand Rovember bas Königreich Sachsen, am 6 April bas beffer ergangen. Einer von ben letteren, ber fich für Bre Boblgefallen bervorgerufen. Es werden daran, Rafernen in einer Stadt wie Toulon, beren Großbergogthum heffen, am 7. Dai Breugen, Sam- bas Schiafal ber fieben intereffirte, unternahm es, ber "Bol. Corr." gufolge, große hoffnungen gefnupft. beiteverhaltnisse ohnehin so kläglich find, murbe burg und Anhalt, am 24. September Bremen, am von ber Soble bes oberen Stollens aus in den ungenügend sein, eine schwere Berantwortlichfeit 22. Ottober und 17. Dezember Sannover, am 12. teren bineingurusen; ba eine matte, aber vernehmliche schwere ber Morine Leitung ber Marine gu malgen. Eine be- November Braunschweig und am 5. Dezember bie Antwort erfolgte, so beschloff er, bas Schidfal ber

etwa 10 Suß fonnte bem Baderen nichts anhaben. gurudichreitend gum Ueberbrecher fonnte er ben im ba unten Runde geben. Diefe Fugftapfen im Schlamme bes Stollens follten entscheibend werben für bas Schidfal ber 35; benn fie führten fpater ben Steiger Reifland, beffen Scharffinn und Energie bei ben Rettungearbeiten von herrorragender Bedeutung waren, auf ben Bebanten, bag jene 35 im oberen Stollen fein mußten; bie ihrer Sprachwerfzenge noch nicht mächtigen, querft erretteten 8 batten bies Rie. manbem fagen fonnen. (Wie ich gestern am fpaten Abend erfuhr, bat bem fühnen Beamten Graf Berdel von Donnersmard eine Unweisung auf 3000 Mart als Beichen ber Anerkennung und bes Dankes gegeben.) Bahrend fich unten ber Tob anschickte, feine Opfer beim zu bolen, war man oben fortgefest thatig, ju ben Berichutteten ju gelangen. Befonbers ale ber Steiger Reifland burch bie Rurgamta binburch awei Dynamiticuffe gebort baben wollie. In ber That hatten Die Berichütteten Die ihnen ju Bebote ftebenben Dynamitpatronen jum 3mede ber Beibeirufung von Rettung entzündet. Aus ber Umgegend, aus ben benachbarten Sutten waren Arbeiter berbeigerilt, Die, auf hunderte angewachsen, mit Aufbietung aller Rrafte fich am Rettungewerte betheiligten. Bor ben Schacht wurde eine Lofomobile gefahren, Die ichneller, ale es burch Menfchenhand möglich gemefen ware, Die Schlammmaffen bes Durchbruchs entfernte. Da bieg es am Donnerstag frub: in Aber Stunde auf Stunde verrann ; immer noch nicht ein großer Troft gewesen, wenn man bie Leichen ber Ungludlichen ans Tageslicht brachte, nur um fie ber Erbe wieber gurudgugeben ? Enblich, enblich - bie Erwartung ber auf Taufenbe angewachsenen Boltsmenge war aufe bochfte gestiegen - Donnerflag Rachmittag um 3 Uhr 19 Min. wurde Anbreas Machulit, gehalten von einem Genoffen, im Rubel gu Tage geforbert! Er lebte und man borte, bag bie Unberen auch lebten! Unbeschreiblicher Jubel begrüßte bas Bunber; man wußte fich nicht ju faffen, man weinte, betete und lachte, man fiel fich einander in bie Arme, man mar nicht herr feiner Gefühle Unvergefilich wird Allen Diefer Moment bleiben, bas mar Die allgemeine leberzeugung. Dir fagte geftern ein würdiger Greis, ber Augenzeuge ber tiefergreifenben Stene mar : ich habe vieles erlebt, mas mich erfreut und getröftet bat - aber ber 26. Juni ift ber fconfte Tag meines Lebens! Berbaltnigmäßig wurten bie acht Leibensgefährten aus bem unteren Stollen ju Tage gefordert. Mit ben übrigen 35 ging es langfamer, ba bie fchlechte Luft bes Stollens bas Borbringen ber Rettenben febr erichwerte; beffere Luft murbe erft burch bie Schläuche ber berbeigeeilten benachbarten Feuerwehren in ben Stollen gepumpt, Co mußte berfelbe idrittweise erobert werben. Aber in raftlofer, Die gange Racht anmabrenben Arbeit murbe bas Rettungewert mit ungeschwächter Rraft vollendet. Die Belben bes Tages find ferner ber Steiger Rath, welcher bie zweite Erpedition gegen bie 35 geleitet, und ber Steiger Ranit, ber nicht meniger gle 21 ber Berichutteten bintereinander auf bem Ruden burch ten langen Stollen gum Solgbangeicacht geschleppt bat. Ihnen Beiben find burch ben Beffter ber Beube je 900 Mart ale Belobnung ibrer Leiftungen übermiefen. Bon ber mobibebachten Fürforge für bie Beretteten legt ber Umftanb Beugniß ab, daß die Gattinnen und Rinder, welche bereite ben Gatten und Bater betrauert hatten, noch Folgen einer fo großen Aufregung beraufzubeschwören, wie fie mit einem folden Bieberfeben verbunben fein mug." - Im Batitan haben bie Berufungen in

Die Berufung ber zwölf tatholifden Berfonlichfieben von nun an ju theilen und ihnen bon bem feiten in Die gedachte Rorpericaft berechtigt ju ber

haupt ben Anschein, daß die Bett ber Maigesete, in Die andere, sondern auch ine Ausland, besonders Sandwerkerverein in bem mit Fahnen, Emblemen, weiche bas einzige hinberniß, bas fich ber vollftanbi- nach ber Schweig, Frankreich, Belgien, Solland, Ruggen Ausfohnung gwifchen ber Rirche und bem preußi- land u. f. w. Der Schus, ben ihnen bie Ronfulate weis hierfür liegt barin, bag bas preußische Abgeordnetenhaus die Aufhebung bes Befetes, be- fonnen. treffend bie Ausweifung jener Briefter, welche ben Bestimmungen ber Maigefete feine Folge leiften, in tens ber Boligei eine Revifion ber Dage und Bebritter Lefung ohne Debatte angenommen hat. Aller wichte flatt und wurden febr viele als unrichtig bebinge bedarf ber Antrag Bindthorft's, um Befetestraft ju erlangen, noch ber faiferlichen Sanktion, aber angefichts ber bieberigen Bragebentien und ber geftern Abend beim Schaufenfter bes Sanbelsgartners und Fürft Biemard fich erfult zeigen, barf man bof- Ronigin ber Racht. Befanntlich gelangt tiefe fen, daß bieje Sanktion nicht ausbleiben wirb. Die Raftusfpecies außerorbentlich felten gur Bluthe. Co Beziehungen zwischen bem beiligen Stuhle und ber ift feit 15 Jahren bas erfte Dal, bag bie Pflanze preußichen Regierung find vortreffliche, Die Unter- Bluthen gegeitigt bat. Leiber mabrt bie Berrlichkeit es läßt fich erwarten, bag biefelben in nicht ferner Blume nur Stunden und jo mag beute die Gelegen-Beit git für beibe befriedigenden Ergebniffen fubren beit, Die feltene Bluthe gu bewundern, wohl fcor werben.

mit der Bemertung, daß die Beziehungen bes beiligen Die toftbare Blume ju zeigen. Es murbe denn auch Gefangs-Abtheilung bes Bereins noch bas Lieb "bolbe Stubles auch ju anderen Staaten fich gegenwärtig von gablreichen Spaziergangern ber Laben frequentirt. freundlicher gestaltet haben und citirt als Beispiele Die Blanze trägt noch eine Knospe, möglich aljo, Die Schweiz und Belgien. Danach fonnte man glau- bag beim Aufbluben berfelben ben Blumenfreunden lichen Unterhaltung über, wobei bie Lagemann'iche Raben, daß in Beziehung auf beibe Staaten Die gleichen Die Belegenheit, eine Ronigin ber Racht in Bluthe pelle in altbewährter Beije tongertirte. Urfachen für bie gunftigen Beziehungen obwalten, ju feben, noch einmal geboten wirb. und boch findet gerade bas umgefehrte Berbalt. mig ftatt.

Stettiner Machrichten.

Stettin, 2. Juli. Geftern Bormittag gegen 111 2 Uhr murbe in ber Rabe von Blienten ein Baggerprahm burch bie bon einem Rabbampfer bervorgerufenen Wellen voll Waffer geschlagen und ging unter. Giner von ben beiben Arbeitern, welche fich

- Rach ber Baber-Statiftit bes "Reichsanzeigers" find an Babegaften eingetroffen : in Colberg bis jum 21. Juni 556 Berfonen, in Bolgin bis jum 17. Juni 57, bis jum 15. Juni in mahricheinlich gewesen. Erang 390, in Dievenow 48, in beringsborf 310, in Misbrop 600, in Sagnit 120 und in Binnowit 80 Berfonen. Ingwiichen ift jedoch bie Frequeng ber genannten Baber be- im Juni 1884

beutend gestiegen.

- Auf bem Gebiete ber Schule wird voraussichtlich in nächster Zeit ein Schritt gethan wervon großem Intereffe ift. Der preußische Unterrichts. Minister hat burch bie Deputation für bas Mediginalmefen ein Gutachten über bie "Ueberburbung ber Schüler ber boberen Lebranftalten" erftatten laffen, aus bem bervorgebt, daß jene immer lauter und häufiger gewordenen Rlaentichieden bafur ein, bag bie Anfnahme in eine Ele- Unfauberleit ber Faffer, überhaupt in Folge von Unmentaridule nicht vor vollendetem fiebenten und in achtfamteit, mit fremben Stoffen verunreinigt fein. Die Cymnafial - Serta erft nach vollendetem gebnten Diefer Fall, obwohl ber feltenere, ift gleichwohl mehr-Jabre erfolgen foll. - Möchte bem Digbraud, fach vorgetommen und hat zu berechtigten Rlagen Bericon fechejabrige Rinder in die Schule ju treiben, anlaffung gegeben. 2) Die betrügertiche Beimifchung nachdem von der tompetenteften Stelle bes gangen von Schieferolen ober Theerolen ber Torf- und Braun Beginn ber Schulpflicht, jum Boble ber Rinber, um

minbestens 1 Jahr binausgeschoben werben.

Tag gelegt hat, festhaltend, eine vollständige und ra- Raumburg a. b. G. — Wir bringen bies hier gur verhindert wird. Ditale Reform ber Maigesetze anstrebt, welche inmit- Renntniß, um zu erweitertem Borgeben in dieser Sache ten ber wieder aufblühenden tatholischen Bivilifation anguregen. - Unbefannt und fouplos geben fo viele einen wahren Anadronismus bilben. Es hat über- beutide Mabden nicht nur aus einer beutiden Stadt iden Staate entgegenstellt, bilben, nunmehr abgelaufen gemabren, ift boch feiner, ber fich bis in Die Details alleinflebenbe junge Mabchen vertrauenevoll wenben

> - Auf bem hiefigen Bochenmarite fant feifundene mit Befdlag belegt.

- Den Baffanten bes Barabeplages bot fich vorüber fein. herr Gaulte hielt feinen Laben geftern Eigenthumliderweife folieft ber Rorrespondent bis spat in die Radt auf, um jedem Borübergebenden

- Die Führer ber Dampfer "Gollnow' Crampe", "Biegenort", "Garp" und "Bölip" fint angewiesen worden, vom morgigen Tage (Donnerstag) ab ihre Unlägeplate oberhalb ber Baumbrude

(früheres Sifchbollwert) einzunehmen.

- Der Bachter von Bolff's Garten, herr Willer, hatte gestern bas Unglud, burch Erplo fon aus beschädigtem Gasrohr entftromten Gafes fic Brandwunden an Geficht und Banden zuzuziehen. Er auf bem Brahm befanden, ber Fifcherfohn Rarl Freng batte, ba bas Gas im Garten folecht brannte, fich aus Blienten, ertrant, mabrend ber Andere gerettet mit Licht in ben ben Gasometer enthaltenben Raum begeben und wurde, ale er benfelben betrat, fofort burch Explosion ju Boben geworfen. Satte er bie in ben Raum führende Thur binter fich gefchloffen, was er Bott fei Dank nicht that, mare entfepliches Unglud

- Die Betriebe-Einnahme ber Stettiner Strafen - Eifenbabn - Befellicaft beträgt

m. 24197.78 m. 21969.60 im Juni 1883 + M. 2228,18 im Juni 1884 + 97. 5108.61 bis Ende Mai 1884 ben, welcher für Lehrer, Schulgemeinden und Eltern mithin bis Enbe Juni 1884 + M. 7336.79

Ueber die Urfachen der mangelhaften Lenchtfraft vieler ameritanischer Betrolenm= forten.

Die nicht felten geborten Rlagen, bag amerifagen gwar bier und ba übertrieben, boch feineswege nifches Betroleum geringe Leuchtfraft entwidele und ofi unbegrundet ericheinen. Das Uebel ift aber nicht fogar nur bis jur Balfte fich aufbrennen laffe, ift auf etwa blos in ben mittleren und oberen Rlaffen ber bie eine ober die andere ber folgenden Urfachen guboberen Schule gu fuchen, fondern ebenfofebr in bem rudguführen, beren Erörterung im Intereffe ber Sache ju fruggeitigen Schulbesuch. Das Rollegium tritt von Bichtigfeit ift: 1) Das Betroleum fann burch Landes ber verfrühte Schulbefuch fo entichieben ver- toblen-Deftillation (g. B. bas Solarol) ift mehrfach urtheilt worden ift, endlich Einhalt gethan und ber im Betroleum tonftatirt worden. 3) In ben meiften Rallen find bie Rlagen über bie mangelhafte Leuchtfraft bes Betroleums auf eine ju ftarte Ausnugung - Es ift icon mehrfach in ber beutichen Breffe bes Rohnaphtas bei ber Rektifitation beffelben jur Ge von einem internationalen Soupverein für winnung bes Leuchtöles gurudzuführen. — Bahrend junge Dab den die Rebe gemefen, ber fein man por Erlag ber Reichsverordnung, betreffent ben hauptbureau in Neuenburg (Schweig) hat und fich Berlehr mit Betroleum, letteres mit leichterem Dele "Amies de la jeune fille" nennt. Derfelbe bat in nachtheiliger Beise bereicherte, thut man es jest es fich gur Aufgabe gestellt, alleinstehenden tonfirmir- oft mit ben fcweren Delen, indem man bas Betroten Madden, welche an eigenen Erwerb benten muffen, leum anstatt bis bochftens 300° Siedetemperatur, weit gangen umfangreichen Bertes ju gelangen. [129] einen Anhalt zu bieten. Die jungen Madden erhal- barüber hinaus bem Robnaphta entzieht. hiermit verten von ben Bereinsdamen ein Buch, in welchem bes binbet man einen zweifachen Bortheil. Erftens wird Matchens Rame und ber einer Dame fieht, an welche weniger Schmierol als Rebenprobutt gewonnen und fe fich in zweifelhaften Fallet. um Rath und Bei- biefes vortheilhafter verwerthet, weil es um fo tonftand wenden tann. Geht bie junge Arbeiterin in fiffenter und barum werthvoller ift, je bober feine eine andere Stadt ober ins Ausland, fei es als Ar- Siebetemperatur liegt. 3meitens fleigt ber Teft bes bemerkenswerther Liebenswurdigkeit ben Besuchern ber beiterin in eine Fabrif, ober in ein Geschäft, ober Betroleums bei Mehrgehalt im demeren Dele, Die Er- | Dper fich als - Garberobier vorstellte. Es war auch ale Gebulfin in eine Anftat, Familie u. f. w., plofionegefahr wird baburch um fo mehr gur Unmög eine intereffante Borftellung angefündigt und barum fo werden in dies Buch - bas feineswege ein lichfeit, und dies als Reflame benutt, bewirft große- fand fich ein großer Theil des Publifums balb nach Dienstbuch ift - Die Abreffen folder Damen ober ren Umfat. Aber ein foldes Betroleum zeigt ein ber Eröffnung ber Abendfaffen ein. Man eilte gu Bereine in ber betreffenden Stadt geschrieben, bei be- trages Brennvermögen und auch mangelhafte Leucht- ben Garberoben, um feinen außern Denfchen gu 10 nen bann bas Borgeigen Diefes Buches genügt, um traft. Die ruffichen Erbole zeigen bei hoberer Dichte Reeuger bas Stud in Aufbewahrung ju geben, aber ber Inhaberin bort auch wieber weiblichen Schut und niedrigere Stedetemperatur ; fie find baber leichter brenn- weit und breit war feine Garberobiere ju feben! Die Todesfalle vorgetommen. Rath zu verschaffen. Man fann benten, wie wichtig bar und jugleich bunner von Ronfifteng. Man fann Leute begannen bereits ihrer Ungufriedenheit Ausbrud es ift, wenn eine junge, in einer Stadt fremd an- aus Diesem Grunde bas ruffiche Betroleum mit einem zu geben, als ber herr Intendant, ber eben ins Foper tommende Arbeiterin, auch wenn fie ein spezielles En- boberen Behalte an ichwererem Dele herstellen, ohne getreten war, die Situation rafch erkennend, in Die gagement hat und nicht nur auf Geradewohl binge- bag es bie Fehler bes mit ichwererem Dele überlade. Garderobe eilte und die von ben herrichaften abge gangen — was unter allen Umftanten ju wiberrathen nen ameritanischen Betroleums theilt. Ein berartiges, legten Rleiber — in Empfang nahm. Der vielfeitige ift - nun gleich weiß, an wen fie fich vertrauens. nach bes Berfaffers Angabe bergeftellies Betroleum ift Baron hatte fich fonell gurecht gefunden. Er nahm woll zu wenden habe, um z. B. paffende Wohnungs z. B. aus 80 Brozent Leuchtöl und 20 Prozent einige seiner freiherrlichen Bistenkarten aus ber Tasche, abressen zu erhalten und alles was sonft für fie zu schwerem Dele, also sogar ganzlich ohne leichtes Del rif jede Karte in zwei Theile, schrieb korrespondirente wiffen nothig ift zu erfahren, bamit fie in ber frem- jufammengefest, zeigt bas hohe fpes. Bewicht 0,835 Rummern barauf, gab bie eine Balfte ben Barteien gofficen Safen in banifchen Safen eintreffenbe Broben Stadt vor Uebervortheilungen aller Art, ichlech. und ben ungewöhnlich boben Teft 580. Dem rufff- und legte die andere Galfte auf bas betreffende Rleitem Umgang, gefährlichen Lotalen u. bergl. bewahrt ichen Erbole abnlich ift bas hannoversche, und bas bungeflud. Nur bie Wenigsten aus bem Bublifum werbe. Rachbem man nun ichon in einzelnen beut- baraus gewonnene Betroleum theilt bemgemäß biefel- abnten, bag ber flinte Garberobier fo nebenbei auch ichen Städten, wie g. B. in Leipzig und Raffel ben Borguge bes erfteren. Eine besondere forgfältige bie Geschäfte eines hoben Intendanten betreibt. Das ichen Bureaus.) Bunf auftralifde Rolonien haben Schritte gethan bat, bafelbft gunachft fur bie eigene Behandlung ber Lampen ift bei Betroleum mit bobem neue Amt bes allbeliebten Bern Baron bauerte nicht fich erboten, 15,000 Bfund Sterling gu ben für eine

hoffnung, bag bie preugifde Regierung, an ben gu- felben ift die Gattin bes General - Superintenbent ber fluchtigeren Theile mit fowerem Dele vollgesogen babe und nur noch ein Bewitter im Auguge fei. Die ten Intentionen, welche fle in der letten Zeit an den Baur bafelbft, Schriftfüherin Frl. G. Schellbach in bat, wodurch bas Auffleigen bes frifden Betroleums Fran wurde zu einer angemeffenen Beloftrafe verdon-(Pharm. Holsbl.)

Mus den Provinzen.

Demmin. Um Sonntag nachmittag beging ber Buirlanden und Topfgemachfen beforirten Bereinslotale beim Baftwirth Bingel bas Teft ber Beibe seiner neuen Bereinefahne. Bor bem Festalt brachte ift, ba fie felbst won einem großen Theile ber Ilbera- erftreden fann - und es wird bie bochitat ber Borfigenbe bes Bereins ein Soch auf Ge. Ma-Ien Bartei verurtheilt werben. Ein neuerlicher Be- fein, wenn fich überall Frauen finden, an welche fich jeftat ben Raifer aus und fang barauf ber Sangerdor bes Bereins bas Bundeslied "Brüber reicht bie Sand gum Bunte". Sterauf nahm ber Feftrebner Das Bort und wies auf Die Zeit ber Entstehung bes Bereins bin, ber im Jahre 1847 ichon gegrundet murbe und bemnach ju ben alteften Bereinen bes Drtes gebort. Rachbem noch ber Grunder bes Ber. Rlagen, wenn er Ihnen bie 100,000 Fre. Die er eins in ehrender Beife gedacht und als folche bie herren Brauereibefiger Roffom, Rathoberr Gefelling, Und richtig! Dit wendender Boft trifft ein Brief wohlwollenten Gefinnungen, von benen ber Raifer Gaulte ber reigende Anblid einer blubenben weißen Buchdruder Blodeborf, Rentier Bore u. f. w. ge- bes Attachees ein: "Mein Berr! Bie tonnen Sie nannt, wies berfelbe auf ben 3med und bie Bebeu- fich erlauben, mich um 100,000 Fris. ju mabnen, tung bes Bereins bin und ermabnte, auf Die Inschrift: ba Gie mir doch nur lumpige 25,000 Frie. gelieben "Geib einig", sowie auf die barauf angebrachten verfolungenen Sante binweisend, jur rechten Gintracht, Buchs mar in bie Falle gegangen. handlungen nehmen ihren ungeftorten Fortgang und Diefer großen, garten, nach feinfter Banille Duftenben bamit ber Berein weiter machfe, grune und blube. hierauf begann ber Beibeaft mit ber in Berfen gefprochenen Weiherebe. Alebann übergab ber Rebner bem Fahnenjunker, Tischlermeifter Martens, mit einigen berglichen Worten Die Jahne. Sierauf ting bie Eintracht" vor, und hiermit war ber eigentliche Beibeaft gefchloffen. Best ging es gur munteren und frob.

† Arnswalde 30. Juni. Den heutigen Rreistag, welcher hauptfächlich gur Wahl eines Landrathe für ben auf feinen Untrag in ben Rubestand verfetten herrn von Meyer anberaumt mar, eröffnete ber Rreisbeputirte und Ritterguisbefiger herr von ber Marwit mit einer herzlichen Ansprache an ben Scheibenben, in welcher er ibm ben Dant bes Rreifes für fein 38jahriges fegensreiches Birten ausbrudte, worauf herr von Meyer, ber von Gr. Majeftat bem Ronige mit bem Rothen Abler-Drben 2. Rlaffe beforirt morben, ebenso warm erwiberte. Darauf wurde ber Sohn bes Scheibenben, Berr Regierunge-Affeffor v. Meyer, welcher bas Umt icon feit längerer Zeit interimistisch verwaltet, einstimmig jum Landrath gemählt, wofür herr von Meper sen, feinen Dant mit bem Bemerten aussprach, bag es erft in ber Abficht gelegen, folieflich batten aber bie biefigen Familienverbindun- 58,860 88,048 100,270 138,538 162,693 nen bleibt, in "Stadt Rom" ein Festeffen von ca. 87,833 89,953 96,532 101,502 111,931 Orten bes Kreifes eingefunden hatten und motei es an 165,977, je 100 Thr. Rr. 6009 7261 10,827 hier bie Rreis Lebrer-Ronfireng fatt.

Runft und Literatur.

Bor Rurgem erft murbe von Brodhaus' Ronversations-Lexifon, breizehnte Auflage, ber fiebente Band vollendet, und jest liegen bereits zwei Drittel bes achten Bandes, bas 106. bis 115. Beft, vor. Der Text wird barin mit gewohnter Bollftanbigfeit und pragifer, fachfundigster Darftellung bis jum Artitel Guftav III. fortgeführt. Unter ben gablreichen Abbildungen und Rarten feffelt ben Blid vor allen bie farbige Doppeltafel Giftpflanzen, ein Chromobild, bas die natürliche Farbung ber Bemachfe, ihrer Stengel, Blätter und Blüthen, mit überrafchenber Treue wiedergiebt und bem Werte mahrhaft jur Bierbe gereicht. Wie bei biefer Tafel fommt ber Farbenbrud außer bei fammtlichen Landfarten überhaupt ba gur Anwendung, wo das Rolorit für anschauliche Darftellung ber Wegenstände erforderlich ober für Die Berverhebung unterscheibenber Merimale von besonderer Bunfden entsprechent, eine neue unveranderte Liefe. und nach bem "Ruffichen Dof" gelettet, wo Die jebe Boche ein Doppelbeft erscheinen foll. Co haben. ift baburch wieber bie Doglichkeit geboten, mittelft einer wöchentlichen fleinen Zahlung in ben Bests bes titel 1 ber Borlage betreffend bie Reviston ber

Bermischte Nachrichten.

- "Raturlich - benn ich bin Theaterintenbant," fo mochte mobil ber Leiter bes Bubapefter Nationaltheatere benten, als er in feltener und gewiß Stadt, bann für Deutschland abnliches anzubahnen, Teft angezeigt; unter Anderem muß ber Docht in lange, benn alebald erschien Die Garberobemeifterin, Erweiterung ber englischen herrschaft im weftlichen ift in Robleng a. Rh. ein Zweigverein jenes Reuen- langere Beit nicht benutten Lampen burch einen neuen welche ju ihrer Berbluffung erfahren mußte, bag ein Theile Des fillen Dzeans nothwendigen Roften beigu. burger Bereins gegründet worden. Borfteberin bes- erfest werden, ba ber alte fich burch Berflüchtigung Theil bes Bublitums feine Derrode bereits abgelegt tragen.

nert. Das eben ergablte Intermeggo fpielte wie icon bemerkt in ber Budapefter Oper : Baron Bobmanisty, ber Intenbant bes National-Theaters, war ber Barberobemeifter.

- Bu bem in Baris verftorbenen Baron James von Rothichilb tam einft ein Beicaftefreund und Hagte tom fein Leib. Er habe aus Gefälligfeit einem Attachee 25,000 Frce. gelieben, befige feine Quittung, ber junge Diplomat, ber fic jest bei ber . . . ichen Gesandtichaft in Ronftantinopel befande, gabe auf feine Mabnung eine Antwort. Betes Mittel, wenigstens eine Quittung von ibm gu erhalten, fei vergeblich gewefen. "Biffen Sie mas, lieber Freund", meinte lächelnd ber Rrojus, "ichreiben Sie ihm einen Mahnbrief und broben Sie ihm mit fich von Ihnen gelieben, nicht fofort gurudgablte." haben! . . . " Der Mann batte feine Duittung, ber

- Un einem großen fubbeutiden Softbeater. beffen artiftifcher Direktor erft unlangft von feiner Stellung jurudgetreten ift, wird "Fieeco" gegeben. Die Tragobie war früher von bem Direttor glangend infgenirt worden : feit feinem Rudtritt ift bie Aufführung nicht gerade beffer geworben. Der Intenbant tommt mabrend ber Borftellung binter bie Rouliffen und fragt ben Erdireftor : "Ra, wie geht benn ber "Ficeco ?" "Bu Grunbe, Ergelleng !"

Telegraphische Depeschen.

Dresben, 1. Juli. Dem Rriegsminifter von Fabrice gingen anläglich feines 50jabrigen Dienftjubilaums von fammtlichen beutiden Fürftlichfeiten und Deerführern Gludwunsche gu. Bormittage erichienen bie Braffventen ber Stanbefammern, jowie bie bochften Staate. Militar- und Sof-Burbentrager jur Graiulation. Nachmittage finbet ju Ehren bee Jubilare eine militartiche Bala-Doftafel ftatt.

Raffel, 1. Juli. Gewinnziehung ber furbeffi-fchen 40 Thaler-Loofe. 32,000 Thir. Mr. 142,879, 8000 Thir. Rr. 76,926, 4000 Thir. Rr. 17,148, 2000 Thir. Nr. 137,923, je 1500 Thir. Rr. 60,717 99,817, je 1000 Thir. Rr. 74,680 83,944 105,388, je 400 Thr. Nr. 13,750 34,864 56,201 152,500 165,630, je 200 seinen Sohn nach bem Rhein ober Eisaß ju senden, Thir. Re. 6792 24,348 27,041 32,367 40,157 gen den Ausschlag gegeben. — Darauf fand zu je 140 Thir. Rr. 15,727 15,745 23,020 Ehren bes Scheibenden, ber übrigens im Kreise woh- 24,347 51,777 56,202 58,240 70,000 81,138 150 Gebeden ftatt, beffen Theilnehmer fich aus 52 114 299 117,398 142,893 158,748 165,976 gablreichen Toaften nicht fehlte. — Am Dienstag findet 10,850 13,581 13,737 16,388 17,149 17,188 17,259 19,663 20,113 20,125 22,080 22,096 22,100 23,014 24,144 24,328 26,563 27,069 30,471 30,819 32,351 32,359 34,857 35,107 39,561 41,186 41,518 41,630 46,979 47,387 48,201 48,217 48,220 49,912 50,715 50,718 56,374 58,236 58,826 58,864 60,202 62,325 63,032 64,336 65,973 72,565 73,443 74,678 75,499 77,572 79,392 80,603 80,841 83,452 83,929 83,949 86,334 87,415 89,966 91,932 93,867 94,014 94,021 94,022 96,397 96,680 97,672 98,553 99,814 99,818 99 821 100,103 101,061 101,071 103,433 112,340 113,144 113 268 117,392 122,190 123,058 124,876 124 889 124 893 127,414 128,534 129 889 129,899 130,514 136,781 136,997 137,924 140,864 141,633 141,644 142,671 144,517 158,482 158,732 162,679 162,694 163,137.

Ems 1. Juli. Der Grofbergog und bie Großherzogin von Medlenburg Schwerin trafen beute Bichtigleit ift. Wir erwähnen bei biefer Belegenheit Nachmittag 11/2 Uhr, von Biesbaben fomment, hier noch, daß die Berlagebandlung, vielfach geaußerten ein und murben am Babnhof vom Raifer begrußt runge Ausgabe ber 13. Auflage veranstaltet, von ber großbergoglichen Berifchaften Absteigequartier genommen

Baris, 1. Juli. Deputirtentammer. Der Ar-Berfaffung, in welchem gefagt wirb, bag eine Reviffon ber Berfaffung ftatigufinden bat, murbe ange-

nommen. Der Deputirte Camille Belletan beabfichtigt, am nächften Donnerftag ben Antrag ju ftellen, bag bie Prinzen von Orleans von der Territorial-Armee ausgeschloffen werben follen.

In parlamentarifchen Rreifen glaubt man, bag ber Genat die Borlage betreffend bie Revifton ber Berfaffung ablebnen werde, wenn biefelbe von ber Rammer angenommen werden follte.

Baris, 1. Juli. In Toulon find von gestern Abend 6 Uhr bie heute Mitag 12 Uhr 5 Cholera-

London, 1. Juli. Oberhaus. Lord Cairns melbete einen Antrag auf Ablehnung ber Reformbill an. — Lord Carnavon zog ben Antrag auf Ertheilung eines Tabelevotume jurud in Folge ber von Seiten ber Regierung abgegebenen Erflärung, baß eine auf ein Tabelevotum bezügliche Debatte ben öffentlichen Intereffen nachtheilig fein wurde.

Ropenhagen, 1. Juli. Bur alle aus franveniengen ift bie Reviftone-Quarantane angeordnet

Melbourne, 1. Juli. (Telegramm bes Reuter-

Vater und Cochter.

Aus bem Frangoffichen von Biftor Somars.

"Es fei Riemand bagemefen, indeg bemertte ich, bag ibre Stimme bebte."

"Bahrhaftig ? Und ibr Beficht ?"

Ich konnte kaffelbe nicht erkennen, es war schon völlig buntel im Bang."

Sie fragten nicht metter ?"

Rein gefagt und bas genügte mir."

"Das ift fcabe. Aber Ihre Schwester, welche boch febenfalls ju Saufe war, batte Ihnen vielleicht Ausfunft geben fonnen ?"

"Das ift's ja eben. Meine Schwester war, was äußerft felten gefcab, ausgegangen, um Giniges für unfere Abendmablgeit eingulaufen - fle febrte erft gurad, als ich foon etwa eine Biertelftunde gu mitgetheilten Thatfachen gelten laffen wollen, fo er-Danie mar. "

"Immer boffelbe Spiel", murmelte ber Richter bor fich bin, "balbe Bugeständniffe und Behauptungen, für welche fein Beweis erbracht werben tann." Und bann fagte er laut : "Baren Sie im Stanbe, mir tie Berfonlichkeit, welche Gie auf ber Treppe antrafen, zu beschreiben ?"

"Leiber nein, es war zu bunkel."

"Aber Sie wissen boch, bag es tein Sausbewohner war ?"

"Ja, soviel fab ich an ben außeren Umriffen ber Geftalt. Der Mann mar giemlich groß, ziemlich mager und weber jung noch alt. Er trug bunfle Riet- treng ; "man fann freilich bas Berfaumte nachhelen, meine ich, einen Bart bemerft gu baben."

"Ra - biefe Befdreibung pagt auf febr viele Leute", meinte ber Richter achselgudent ; "ich werbe Abend abwarten fonnen, um alebann in bie Bob-Die hausmeisterin fragen, vielleicht bat fie ben Dann nung gu bringen und fcharfer angeseben !"

"Leiber fürchte ich, baß fie bies nicht gethan." "Beshalb benn nicht ?" fragte Blautus.

ber flafche febr jugethan ift! . . . Beinabe allabend- haben d folaft fle fteinfest in ihrer Loge und fo tann

eber unbebinbert ein- und ausspazieren. 3ch felbft Thur geöffnet batte ?"

bin mehr ale einmal unbemeeft an ihr vorbit ge-

fonderbar, dag Rene im Boraus behauptete, Die Bausmeifterin habe Richts gefeben.

gespannt auf ben Richter, um aus feiner Diene gu errathen, ob biefe Thatfachen bemfelben ebenfo bebeutfam bunften, ale ibm felbft. Freilich mußte er fich "Und fo ließen Sie bie Sache auf fich beruben ? gesteben, baß es nur febr vereinzelte Momente waren, welche eine tiefere Bedeutung beanspruchen tonnten "3d bachte nicht ferner baran, meine Mutter hatte und es blieb babin gestellt, ob es gelingen wurde, biefe Momente ber ju bilbenben Beweistette in einer Weise einzufügen, welche ben Erfolg verbürgten.

feinen Bugen gu lefen hoffte, machte er fich emfig an einen Bapieren gu ichaffen und fagte endlich möglichft gleichgültig:

"Monfteur - wenn wir auch bie mir freundlichft flart fich baraus immer noch nicht, auf welche Beife ber Morber bei Racht in bie Wohnung gebrungen ift und bas Berbrechen vollführt bat, ohne bag Gie irgend einen Laut, ein Beraufch vernommen -

"Mis ber Polizeitsmmiffar in unferer Bohnung erschien und bie Raumlichkeiten in Augenschein nahm, fagte Rene haftig, "vergaß ich, ibm einen fleinen buntlen Raum gleich neben ber Thur, auf ber Treppe gu zeigen - wir bewahrten allerlei Gerumpel bort

"Es war febr unrecht von Ihnen, bies gu verfdweigen," unterbrach ber Richter ben jungen Mann bung, einen Uebergieber, einen buntlen Gilgbut, auch aber es ift icon giemlich fpat bafur. Bas ichließen glanbe, irgend ein Schlafmittel genoffen gu ba-Sie übrigens aus bem Umftanbe ?"

nach gerade barin bestanden haben, bas Lettere un jufielen bemertt gu thun," fiel ber Richter troden ein; "man! Beil Madame Laurent eine alte Frau ift, welche mußte boch bas Erbrechen bes Thurschloffes vernommen obne eine Miene gu verziehen.

"Um Mitternacht ?"

"Ach, Sie haben Richt, ich verliere noch völlig? wenn fie ben Menfchen gefaunt, ibn felbft binein- nehmen!"

welche fich in seinem birn freugten und er fing an ju pariren. Freilich ift es ihm trop aller Dabe eine Unmöglichfeit jagte bie anbere.

Als ob indeß Blautus ercaiben batte, daß Rene in geschlafen ?" fragte ber Richter anscheinend theilneh- Dich friegen wir — Blautus Plautain weiß, wie mend und boch meinte Rene eine leife Ironie in ben man mit Galgenvogeln umgehi!" Worten gu entbeden !

fo fest und tief, baf ich mich fcon auf bem Beban. ten ertappt habe -

Er bielt verftort inne und Plautus rief bringenb und lebhaft : "Was wollen Sie jagen? Go reben Ste boch ?"

"Es flingt narrifd," fammelte Rene, "und boch p mein Gott, bag mir biefer Bedante nicht barüber vergaß!"

"Aber fo reben Gie boch!" tief Biautus ungebulbig.

"Run benn, ich mochte behaupten, bag mein Schlaf in jener Racht unnaturlich tief gewesen ift!"

"Wie meinen Sie bas ?"

"Ich habe fo fch ver geträumt, daß ich beftimmt "Datte fich nicht Jemand bort verbergen und ben weiß ich nicht, - ich habe mit meiner Mutter bem Raume, in welchem fonft nur Berbrecher und und Schwifter gu Abend gespeift und bin fpater nicht Schuldige gu finden waren, ftant, daß Plautus fic mehr ausgegangen - ich habe mich fogar auenahms- eines leifen Mitleibs nicht erwehren tonnte. "Die Sauptichwierigkeit murbe meiner Anficht weise frub ichlafen gelegt, weil mir faft tie Augen

"Aber wenn meine Mutter ihm vielleicht felbft bie fdwieg, "bag man Ihnen ein Nartotifum beigebracht? des beobachtet batte, was Rene vielleicht entgan-Ber follte bas gethan haben ?"

"D, daß ich es wüßte!"

"Das genügt einftweilen, Monfieur," fagte Blau-"Das ift freilich unangenehm," fagte ber Richter ben Ropf und boch - wenn ich mich nicht getäuscht tas turg; "ich bitte, bas Beitere mir gu überlaffen nachbentlich, mabrend er bei fich bachte, es fei bocht batte - wenn die Berfonlichfeit, welche ich auf der und fich einstweilen in ben Bartefaal ju begeben. Treppe traf, boch in ber Bohnung gemefen mare, - Jest werbe ich Ihre Schwefter rufen laffen und ver-

Eine Beile herrichte tiefes Schweigen. Rene blidte gelaffen batte - Gott, Gott, wo gerathe ich bin ?" | "Der Roman ift vollftandig," murmelte ber Rid-Ralte Schweißtropfen perlien auf Rene's Stirn, er ter, als er fich allein fab. "Er bat alle eimaigen litt entfehlich unter ben abenteuerlichen Borftellungen, Bermuthungen vorausgeseben und fucht fie gefdidt ju begreifen, bag bee Richter feinen Worten teinen richt gelungen, feiner Erfindung ben Stempel ber Glauben fcentte! . . Je weiter er fprach, befto un. Babrbeit aufgubruden, wenn ich ihm auch bas Bengmahricheinlicher bunften ihm felbft feine Borte und niß geben muß, bag er außerft gefchidt manoprirt hat. Um die Erfindung des Schlafmittels konnte "Gie haben ohne 3me fel in jener Racht fehr fest man ihn beneiben! . . . Ra warte, Burfchen -

Auf ein Beichen bes Richtere führte ber Thurhuter "Ja, Monfieur," verfette er jogernd, "ich folief jest Rlara berein, mabrend Rene balb betaubt feinen Blat im Bartefaal wieber einnahm.

9. Rapitel.

Plantus erhalt die gewünschten Auftlarungen.

Gelbft ber Richter tonnte fich bem Einbrud, melchen Rlara's wunderbare Schönheit auf Jeben machte, früher getommen ift! Freilich, bas Erwachen an jenem nicht erwehren und faft wiber Billen murbe ber Ton, Morgen war fo enifeslich, daß ich alles Andere in welchem Blautus bas junge Matchen anredete, fanft und väterlich.

"Mademoiselle," fagte er, fast verwirrt baran benfend, bağ er bie Bejdwifter iculdig finden follte, "Gie werben mir taum mehr mitzutheilen wiffen, als ich burch Ihren herrn Bruber erfahren habe! Gie leben unt r einem Dache und Ihre Gindrude werben fo ziemlich biefelben gewefen fein ?"

Rlara foling die fanften dunkelblauen Augen auf, ben! . . . Wie tas freilich gescheben sein follte, beren unschuldiger Blid in fo icharfem Gegenfat gu

"3d glaube felbft taum, Monfteur," begann fte bann mit ihrer gauberhaften Stimme, "bag ich 36-Der Richter borte biefe Auseinanderfetjungen an, nen Reues mittheilen fann, es mußte benn fein, bag ich mehr auf meine Mutter angewiesen und im tag. "Sie vermuthen alfo," fagte er fuhl, als Rene liden und ftundlichen Bufammenfein mit ihr Dangen ift."

Borfen-Bericht.

Stettin, ben 1. Juli. Weiter heiß Temp. + 21° R. Barom. 28" 6'". Wind O Beigen flau, per 1000 Klar. loto 162 -170 beg., per Juli 176-175-176 beg., per Juli-August 176-175-176 beg., per Stober 180-178-179 beg., per Oftober=Rovember 182 -179-180 bez.

Roggen flau, per 1000 Klgr. loto 145—151 bez., ruff 149—153 bez ver Suli 149,5—149 bez, per Julis Muquit 148—147—147,75 bez., per September-October 146,5—145—145bez., per Oftober 146—145,5 bez., per Oftober-Rovember 145—144,75—145 bez.

Hibol geschäftslos, per 1000 Klgr. loto 137—156 bez. Stibol geschäftslos, per 100 Klgr. loto ohne Kaß ver St. 55 B., per Juli 54 B, per September-October

Spiritus matt, per 10,000 Liter % lodo v. F £0,5 per Juli 50,8 bez., per Juli-August 51 B. u. G., ber August-Schember 51,6—51 5 bez., per Sextember Of Lober 50,6 B., per Ottober-Rovember 49,8 B. n. S., Betroleum per 50 Rigr. loto 7,7 tr. bez., alte uf 7 9 tz. bes.

Thier-Schut!

Bur Verhätung von Strafen für Mißhandlung von Chieren erlauben wir uns die königl. Polizei-Berordnung §§ 55 bis 65 vom 2. August 1876

in Grimerung zu bringen Auf Grund bes § 5 im Gesethe über bie Bolizei = Berwaltung veroordnet die Polizei = Direction für ben ganzen Umfang cs Polizei-Beziris mie

Febervieh barf nicht in der Beise zu Markt gebracht werden oder feilgeboten oder von dem Markt nach Hause oder einem sonstigen Bestim-mung.

Markt nach Hause ober einem sonkigen Bestimmungsorte geschafft werben, daß diese Thiere bei den Beinen augesaßt oder zusammengebunden, ziehungsweise zum Berfauf aus gestagen oder beschengsweise zum Berfauf aus gestagen oder beschen durfen in einem Korbe oder sonstigen zu Markt gedracht oder seilgehoten werden, als gewährt, daß ein Thier neben dem andern, ohne nich gegenährt, daß ein Thier neben dem andern, ohne nich gegenietig wegen Kaummangel zu drücken, und dem Unterboden des Behältnisses siehen kaum bei hier siehen, saus nicht die Strase des S 34 Kr. 9 des Strassgeickbuches v. i. Geldbusse dies 50 Thlr. oder Gesängnis dies 6 Wochen welcher im Untvermögensfalle verhältnismäßige Gestangnisssiffrasse suchsitätignissige Gestangnissiffrasse suchsitätignissige Gestangnissiffrasse suchsitätignissige Gestangnissiffrasse suchsitätignissige Gestangnissiffrasse suchsitätignissige Gestangnissige such der Geschaft werden und der Geschaft werden der Geschaft werden und der Geschaft werden der Gesch

Wer öffentlich Thiere boshaft andst ober roh mishandelt, wird nach § 340 Rr. 10 Staf-geiethuch mit Gelbusse bis 50 Thir. event. Gefängn f bis 6 Wochen bestraft. Der Borftanb

des Stettiner Thierschut-Vereins. Carl Becker.

Anberen Unternehmens halber will ich mein Grundfilid, bestehend aus eirea 170 Morgen Ader, 30 Morgen Bald, 115 Morgen meist Flugwiesen, einem Galthof u. Bäckerei, mit 8000 Tholern Anzahlung vnier gimftigen Bedingungen verfaufen. Näh Auskunft ertheilf Burchardt in Lanz bei Lauenburg i. Pomm., an der Bahnhaltestelle Goddento v-Lanz.

In den Monaten August bis Oktober liefere auf Bestellung Dibenburger, aber besonders Hannoversche Fohlen, letiere ausschließlich von Sengsten des Königl. Land-gestiffs in Celle abstammend und speziell als Zuchtmaterial geeignet.

Da Transporie nach allen Provinzen gehen, nehme ich auch die kleinsten Aufträge au.

Thierardt, Olbenhurg, Großherzogth.

Neues Abonnement. Auf das: Erste politische Wisblatt Deutschlands: Kladderadatsch.

Humoriftisch-fatirisches Wochenblatt. Preis pro Quartal 2 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern und Buchhandlungen. Die Verlagshandlung A. Inofemanne & Co. in Beilin, Kronenstraße Rr. 17.

Luftkurort Wunsiedel

im Fichtelgebirge, Bahnstation, schmucke, lebhafte Stadt mit 4000 Einwohnern, 547 M. ü. M., Geburtsort Jean Baul Richter's, wird zum Besuch wärmstens empfoh'en. Liebliche Lage, herrliche Gebirgsumgebung, besonders die berühmte Louisenburg, ½ Stunde entfernt Alexande Sbad, leichte u. lohnende Ausstüge selbst auf die entferntesten Gebirasgivsel nur Tagespartien, ausgezeichnetes Quellwasser, ozonreiche nervenstärfende Waldzebirgslust, vorzügsliche Gasthöse, seine Weinrestauration. Fluß und Wannenbäder, Mineralwasser, zwei weitgesuchte Aerzte am Ptage u. i. w. Privatwohnungen villigst. Näheres durch

Berühmter Molken- und 00 Fuss über Luitkurort, 2 dem Meere. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee und Gebirge. Casino. - Kurkapelle. Gräfewäldchen.

ligene Sennerei, Milchstation.

Hoher, schöner Speisesaal. Damensalon. Lese-, Billard-

und Rauchzimmer.

Grosse, schattige Anlagen.

Frühjahrs- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen.

Hotel

MEDIN

Murhaus FREIHOF

> I. Ranges. Besitzer: Altherr-Simond.

Catarrh der Respirations-organe. Anämie. Nervenkrankheiten. Richtige Höhe für Herzaffectionen. Reconfür Herzaffectionen. Reconvalescenz. - Molkenbäder. Warme und kalte Bäder. Douchen.

Das Comité.

Pension

Mai und Juni reducirte billige Preise, Mässige Pensions- und Hôtelpreise auch im Hochsommer. Bergbahn Rorschach-Heiden. Vortreffl. Heizvorrichtung f. Säle u. App

motel Hazman, ersten Ranges,

am Befferboulevard, gegenüber bem Centralbahuhofe unweit bes weltberühmten Ti voli. Neues, mit dem feinsten Komfort der Renzeit ausgefrattetes Hotel ersten Kanges, 60 elegante Jimmer mit Aussicht auf den Boulevard ferner prachtodie Kasses, Letes und Rekanrations-Säle. Bestrenommirtes Restaurant Français Kopenhagens Mit dem Hotel verbunden eleganter Concertsalon (Dagmar-Tunnet). Deutsche Zeitungen, deutsche Bedienung Vorzügliche rheinische und französische Weine. Neiche Auswahl ausländischer Biere Woderate Preise.

rztlichen Autoritäten empfohlen bei Nierenkrankheiten, Alarngries, Blasenleiden und Sieht, katarrhalischen Affektionen der Athmungs- und Verdauungsorgane



elsenfreier alkalischer Sauerbrunn mit namhaftem Gehalt an bor-Käuflich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Salvator-Quellen-Wirektion in Eperjes.

Anerkannt bestes, gebeihliches, billiges Hundefutter. Internationale Ansstellung Berlin 1883: Galbene Mebaille. Preis per Centuer M. 17,50. Probepact 5 Kg M 2.85 franto. Berliner Kundekuchen-Fabrik J. Hayser in Tempelhof bei Berlin.

Die förperstärkende Kraft des Johann Soff'iden Malzextratts und der Malz-Chotolade.

B herrn hoffieferanten Johann Hoff, alleiniger Erfinder der Johann Hoff'iden Malapraparate, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Wu ft erb arth. 11. Januar 1884. Ihr weltderühmtes Malzegiralt = Gesusdheitsbier hat der armen Kranken so gute Dienste gethan, daß fie schon nach Be brauch der Sälfte von der Send dung eine gute Wirkung verspürte und sich jett ganz gefräsigt fühlt Sie beauftragt mich, Ihnen ben warmiten Dant ausufprechen, und wird nicht unterlaffen, ihren Mitteibenben bas vorzügliche Praparat aufs Warmfte anzuempfehlen. Diga Billnom.

Berlin: Ihre Malipravarate find ausgezeichnet, man tann fie Banaczen nennen 3hre Brufimal3= Bonbons find ichleimlösend. Ich bitte um eine Sendung von Malzertrakt = Gefundheitsbier und Bruftmalj=Bonbons.

Dr. Reich, prakt, Arzt. General-Depot bei Herrn Max Möcke, Hofi, in S Stettin, Berkaufsstellen bei Th. Zimmermann u Louis Sternberg in Stettin.

L. Brüggemann in Görlitz, Beliber von Granit-u. Basalt-Steinbrüchen. Uebernahme von

Steinmet= und Steinfet - Arbeiten. Cominger in ospitalitrake in Berlin, Görliger Bahnhof.

bon Granit- und Bajalt-Pflattersteinen jeder Sorte, Trottoirplatten, Bordichwellen, Treppen-stufen, Bajaltmojaitsteinen z. in Görlig am Bahnhof, in Berlin am Gorliger Bahnhof.

De Rindern, we benen man die Ruhmilch mit Zwas von Dimpe's Rindernahrung reicht, gedeihen blübend. Langjährige vor-Lager bei Max Moecke (Th. Zimmermann Nachf.), M. Wallsgott, Phoenig-Droguerie.

Hans Water, Ulm a. D. Direkter Import ital. Produkte, liefert franko, 1 b. Ankunft garantirt, ausgewachsene ital. Hühner und Hahnen. 3 schw. Dunkelfüssler 16 8,50, 3 bunte bunte Gelbfüssler n 10. 3 reine bunte , , 11,50, 3 , schw. Lamotta , 10,—. Preisliste postfrei. Hundertweise billiger. , 11,50,

A. G. Dreyer, Hannover, Dreperftrage, yof-Schönfärberei und chemische

Waideret ! von Herren- und Damen-Garderobe jeder Art, Möbel-koffen, Sammiet und Seibe, Spipen, Gardinen, Federn, Handichuben u. f. w., halten ihr Etablissement als das größte und leistungs-fähigste dieser Branche in Nordwest-Deutschland bestens

Annahmestelle: herr F. Bleck, Breiteftrage 1 und

Böltgerftraße 94 in Stettin.

gegnete der Richter boflich, "wenn Sie mir fagen der Treppe getroffen bat ?" wollten, mas Sie in ber letten Zeit mabrgenommen , Rur mas mir Rine baruber mitgeiheilt bat, ich Treppe begegnet ?" forfchte Blautus weiter.

mochte bie halben Mittheilungen ihres Bruders Lugen Bruder nach Saufe gurud." ftrafen — er batte fich foon vollständig in ben Gebanten eingelebt, in ihm bin Schultigen gu entbeden motfelle ?" und erft feit er Rlara gefeben, empfand er etwas wie Bemiffensbiffe.

ren fich ber junge Mann bedient hatte.

abgefartetes Spiel und fo leib es mir um bie hubiche mein Bruder begleitet." Rleine thut, ich barf fle nicht fconen."

Gonners, — er mußte, daß feine Butunft auf bem ausgesagt bat ?" fragte Blautus rajd. Spiele fant und mit einem Schlage mar er wieber ber ftrenge, unbeugfame Beamte, welchem es oblag, geirrt, wenn er bas fagte." Die Schuldigen um jeden Breis ju ermitteln. Freilich iring er Sorge, feinen Ton nicht verrathen ju Richter bor fich bin. Dann fagte er laut : laffen, welche Banblung mit ihm vorgegongen mar; im Begentheil flangen feine Worte eber theilnehmend ausgeblieben ?" ale er bas junge Mabchen fragie :

"Biffen Gie Raberes über ben Unbefannten, Da. erinnere, Monffeur."

"Sie wurden mich verbinden, Mademoifelle," ent- bemoifelle, welchen Ihr Bruber an jenem Abend auf

haben, ober ob bies überhaupt ber Sall gewesen ift." felbft habe ben Fremben nicht gesehen. 3ch mar an Salb unbewußt hoffte Plautus, bas junge Madden genem Abend ausgegangen und febrte erft nach meinem Rommiffars, welcher uns die entsehliche Mitheilung Freilich war es eine nur allgu haufig in Anwendung

"Gingen Gie baufig Abente allein aus, Mate-

"D nein - nur bochft felten. Un bem vorgenannten Abend indeß fühlte fich Mama etwas ange-Aber gu feiner Bestürzung wichen bie Mittheilun- griffen und bat mich in Folge beffen, an ihrer Stelle gen ber Schwester taum von benen bes Brubers ab in's Magazin gur golbenen Rofe zu geben, für mel-- ja, fle gebrauchte beinahe biefelben Ausbrude, be- des wir arbeiteten und bie fertigen Sachen bort abzugeben. Es war bas erfte Mal, daß ich ganz allein "In Gottes Ramen," bochte Plautus, "es ift ein ausging, bis babin hatten mich ftets Mama ober

"So waren Sie nicht ausgegangen, um Einfäufe Und nun erinnerte er fich ber Dahnungen feines für bie Abendmahlgeit gu machen, wie Ihr Benber

"Rein, Monfieur - Rene bat fich vermuthlich

"Der eifte Tehler in ber Rechnung," flufterte ber

"Mabemotfelle, wie lange Beit find Sie ungefähr

"Etwa breiviertel Stunden, wenn ich mich recht

"Und bat Ihnen Ihr Biuter nich vor bem Tobe | "Das erftaunt mid," fagte Rlara, "ich erinnere

machte, daß unfere arme Mutter bas Opfer eines gebrachte Magregel, aber tiefer reinen Rinberfeele Scheuflichen Berbrechens geworben, entfann fich mein gegenüber empfand es Blautes foft wie einen Bor-Bruder der Begegnung," versette Klara, sich die Thränen aus ihren iconen Augen wischend.

"Gang recht," murmelte Plautus, vorher hatte er feine Urfache, biefe Begegnung gu erfinden.

Der Richter blatterte in bem Bericht bes Rommiffars und feine Augen blieben auf ber Stelle haften, welche besagte, bas junge Madchen habe bet Beantwortung ber Frage, ob fie mahrend ber Racht tein Geräusch im Zimmer ber Matter vernommen, merflich gezogert. Plautus richtete feine ichielenben Augen möglichft fest und gerabe auf Rlara's Geficht und fagte bann auf's Gerabewohl :

"Es icheint, bag Sie mahrend ber Racht ein Geräusch im Zimmer Ihrer Frau Mutter vernommen haben ?"

"Bie, Monfteur?" fragte bas jurge Dabchen überrafct.

"Benigstens hat Ihr Bruber bies behauptet," fuhr Plautus fühn fort.

COMERCIO DEL

ber Mutter mitgeiheilt, bag er Jemandem auf der mich nicht, mit ihm bavon ge procen ju haben", und babei bestete fie einen fo unschulbevollen Blid auf "D nein, Monfieur. Eift nach bem Besuche bee ben Richter, bag biefer fich feiner Lift beinabe icamte. wurf, fich berfelben bebient gu haben. Da inbes Riara ahnungslos ben Ropf in Die Schlinge gestedt batte, tonnte et ben auf biefe Beife gewonnenen Bortheil nicht fowinden laffen und fo fagte er lebhaft:

"Biefleicht theilen Ste mir ausführlich mit, was Sie bemertt haben, Dabemoifelle ?"

Roch gogerte Rlara eine fleine Beile, bann aber sagte fle seufzend: "Was ich weiß, ist so wenig beftimmt und bunft mir fo unwah icheinlich, bag ich manchmal glaube, ich muffe in einem Traume befangen gemefen fein."

"Sprechen Sie immerbin, Dabemoifelle," ermuibigte ter Richter; "wir werben unfer Döglichftes thnn, die Babrheit ju ergrunden und baju bebarf es in erfter Linte genauer Mittheilungen."

Fortsetzung folgt.)



Grabdenkmäler aller Art

In größter, geschmactvollster Auswahl und bester promytefter Ausstührung empfiehlt

zu Konkurrenzpreisen bie Eisengießeret und Fabrit fur Grabbenkmäler

Hermin. Sincwer

Stettin-Grunhof, Warfowerstraße, Minuten bom Saltepuntt ber Bferdebahn Infirirte Breisliften gratis und franco.

+ H. GRUSON -Buckau-Magdeburg



empfiehlt und exportirt kauptsächlich **Arkleinerungs-Maschinen (Melbourne, Halle, Amsterdam, erste Preise) als: Steinbrecher, Walzenmühlen, Kollergünge, Mahlgänge, Schleudermühlen, Glockenmühlen, Kugelmühlen, Patent-Fulverisirmaschinen für Erze und Gestein.

Excelsior-Mühlen (Patent Gruson) für Hand-Göred, Maschinenbetrieb, in 7 Grössen.

Excessor-monter (Patch Gruson) für Hand-, Göpel- u. Maschinenbetrieb, in 7 Grössen, zum Schroten von Getreide, Futterkorn, Hülsenfrüchten, Zucker, Cichorien, Kalk, Knochen, Gerbstoffen, Droguen, Chemi-talien, Colonial- und Apothekerwaaren etc. 36 Prämien. Gesammt-Absatz von 1880 bis Oktober 1883 über 4000 Stück.

BIS OKtober 1883 ther 4000 Stuck.

II. Bedarfs-Artikel für Eisenbahnen, Strassenbahnen, Secundärbahnen, als: Hartguss-Herzund Kreuxungsstücke, Hartgussveichen und
Weichen mit Stahtzungen jeder Construction
für sämmtliche Strassenbahn-Schienen-

für sämmtliche Strassenbahn-Schienensysteme. — Harigussväder nach mehr als
400 Modellen, fertige Achsen mit Rädern
und Lagern, complete Transportwagen.
III. Hartguss-Artikel aller Art., besonders
Hartgussvalzen jeder Construction für die
Mällerei, für Thon-, Cement- und Trassfabriken, für die Fabrikation von Papier,
Draht, Eisen, Blechen, für Zuckerrohrquetschwerke etc. Vielfach prämiirt.
Ferner: Krahne aller Art, Pressen, besonders
hydraulische, Maschinen für Pulverfabriken,
Cosinus-Repulatoren, Hartguss-Plan-Roststäbe (Patent Ludwig), schmiedbar. Guss etc.
Preiscourante und Cataloge gratis.

Preiscourante und Cataloge gratis.



Gustav Rannenberg, Hannover,

Feuerwehr : Requisiten : Fabrik, Spezialität: Helme, Burte, Beile, Karabiner,

Signalinftrumente, Laternen 2c. Prämiirt auf vielen Ausstellungen. Bluftr. Preisverzeichniffe gratis und franto.

Ad. Reiche. Berlin, SO., Oranienstr. 37, Möbelfabrik

und Lager vollstänbiger

Zimmer-Einrichtungen.

Musführung rach Entwürfen erfter Architetten. Rostenanschläge gratis und franto.



jum Bau bes Baifenhauses für verwaiste Hauptgewinne: 10,000, 5000,3000,2 à 1000 u. f. w., zusammen Rinder ehemaliger Golbaten. 7584 Gewinne = M. 100,000. Biehung 16.—19. Juli in Berlin.

Silber:Lotterie des Deutschen Kriegerbundes

Loofe a 1 M. empfiehlt bas General-Stettin. (Auswärtige haben für Rüchporto un Lifte 20 & mehr einzufen ben.) Debit Rob. Th. Schröder,

Unzerreißbare Portemonnaies

(Vieubeit — gesetzlich geschützt) in bestem Rindleder, Kalbleder, Juditen-, Seehund- und Arolodisteder, garantirt echt, leine Juitationen,

unibertresslich haltbar!
Dies Portemonnaies zeichnen sich baburch aus, daß sebe Abtheilung eine durchgehende Falte hat, welche sich unten am Boben ebensoweit ausdehnt als oben, und welche so die Möglichkeit bietet, daß in sebe Abtheilung außergewöhnlich viel Geld gelegt werden kann, ohne daß ein Stremmen und dadurch verursachtes Reißen des Portemonnaies statischen könnte. Sämmtliche Schlösser gehen in Charnieren, so daß diese Portemonnaies in der That auch den weltgehendsten Ansprücken auf Haltbarkeit genügen.

Um das Bublitum vor Nachahmungen zu schüten, trägt jedes biefer Bortemonnaies meinen Firmenstempel.

R. Grassmann, Schulzenstr. 9 und Kirchplat 3-4

Cigarren!

Prämitrt: Sydney, Brüssel, Melbourne.



Piaschewsky, Stargard

Illustrirter Spezial-Preis-Courant steht franko zu Diensten



Die Efrzeugnisse der Königl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterralin Hof-Chocolade-Fabrikanten:

Gebrüder Stollwerck

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien. verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur Rehmaterialien und deren sorgfältigater Bearbeitung. Die Original 1/4- & 1/9-

Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin: it. M.M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. M. Hohen des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen Holland, Belgien, Rumanien, Baden, Sachsen - Weimar, Mecklenburg, Anhalt, Lippe - Detmots,

Schwarzburg und Schaumburg-Lippe. 21 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie an den Haupt-Bahnhof-

Buffet durch Dépôt-Schilder kenntlich.
In Stettin bei E. Amberger, Frl. Marie Berg, J. Kurowsky,
Oscar Fritsch, Adler-Apotheke, H. Lämmerhirt, Carl Gallert, Alb.
Grossmann, Theod. Pée, Breitestr. 60, Heyl & Meske, C. S. Schlüter,
Hof-Apotheke, E. Krappe und bei Johs. Uhr, in Brede in der Droguenhandlugg von Otto McChange in Damm bei Johs. Uhr, in Brede in Gallage. Hol-Apotheke, E. Hrappe und bei Johs. Uhr, in Bredow in der Dröguenhandlung von Otto Holfmann, in Damm bei Alb. Weylandt, in Gollnow bei Apoth. Fr. Reissig, in Grabow in der Apotheke zum gold. Anker, in Misdroy bei L. Lipski und bei H. Schultz, in Naugard bei Apoth O. Bernhard und bei Kond. Et. Wilde, in Neuwarp bei J. Putzenius und bei J. A. Grohn, in Pasewalk bei J. Sechers, Georg Wegeli und bei J. A. Grohn, in Pasewalk bei J. Sechers, Georg Wegeli und bei Ferd. Zimmermann, in Ucckermünde bei C. L. Retzlaff, Konditor, in Swinemünde bei J. C. J. Jahneke & Cle., Carl Hropp, Drog. Gust. Ludwig und bei Th. Wittrin. Konditor, in Wollin bei Leuis Lipski, in Züllchow in der Schwanenapotheke. Dr. Meyer. Schwanenapotheke, Dr. Meyer.



Dommerich & Co. in Buckau-Magdeburg.

Anter-Cichorien ist ein trockenes, lichtbraumes Bulver aus gewaschenen Magdeburger Cichorien Dangeligsteit.

Sine n. m. i Dame i. St. in g. Haufen der Anter Gichorien und dusgiebigkeit.

Wurzeln hergeskellt und zeichnet sich durch seichnet im Haufen im Backen von Birthich, Pflege e. Dame ob. e alt. herrn Gefl Adr.

Neltzel, Tischlermitr., im alten Rathhause.

Ottober miethsfiei.

Gine n. m. i Dame i. St. in g. Haufen durch im Backen von Birthich, Pflege e. Dame ob. e alt. herrn Gefl Adr.

Neltzel, Tischlermitr., im alten Rathhause.

125 Gr. zu 10 .8 und von 250 Gr. zu 20 .8

C. W. Hempel, Weinhandlung in Grunberg & Schl.

gegründet 1836. empfiehlt schönste Weiß-, Roth- u. Gug-

Beine icon von 70 Big. per Liter an. Frembweine aller Gorten ju civilften Preifen, auch Fruchtfäfte, Badobst und eingemachte Früchte.

Spezielle Preisliften auf Berlangen. Probesenbungen von 10 Litern in Gebinden ober 10 Fl. in Riften an gegen Nachnahme ober vorherige Ginfenbung bes Betrages. Reellfte Bebienung!

eonhardi's Tinton.

Goldene Medaille. In- und Anslandes. Aug. Leonhardi, Dresden. 5087 Erfinder der patent. Alizarintinte.

Wilhelm Apel's Birkenhalsam,

WINGTH Aports umibertoffenes Toilettenmittel zur Reinigung und Kräftigung des Haarbodens. Aerzilich gepröft und Kräftigung des Harboden, derrichaften empfohlen, de von hohen und höchsten Herrichaften embfohlen, a Flasche Mb 3 und 1,50. Depot bei Theodor Pée, Stettin,

Ein gutes Hausmittel!

Beim geringften Unwohlsein greife ich gleich 3um ,,Anter-Pain-Erpeller", benn bies altbewarte Sausmittel hilft ftets und ichnell". -So fprechen Taufend und aber Taufend, welche ben echten, unverfälschten Anfer-Bain-Expeller im Saufe haben. Imn Preise von 1 M die Flasche vorräthig in vielen renommirten Apotheten des In-und Auslandes.

Trunffucht ift heilbar, wie gerichtlich unterjuchte und eldlich erhartete Zenguiffe beweisen. Am 24. Mai 1884 ichreibt erft wieder Herr Maler 3. in &: "Tanjend Dant für die io ichnelle Wirkung Ihres Medita-



Betziaff, Fabrifont in Dresden 10 (Sachien).



(3 Biriche)

in Kopenhagen, Bestergabe Nr. 12.

Dieses ganz in der Kähe des Haupt-Bahnhoses und blos 5 Minnten vom "Tivoli" belegene Hotel 2. Klasse mit 50 gut möblirten Zimmern empfiehlt sich dem reisenden Bublisum. Deutsche Bediemung. Deutsche Zeitungen. Restauration à la carte. Woderate Preise.

Ropenhagen. môtel Phoenix,

Saus erften Ranges. Sauptfächlich von beutichen Reifen-ben beiucht. Im Souterrain prachtvoller Biertunnel mit Ausschank beutscher Bier

C. E. Södring, Befiger.

Dampfichiffbollwert 2, 8 Tr., ift eine Wohning von 3 Stuben, gr. Kabinet und reichl. Zubehör zum 1.